

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 46 (2022)
Heft: 4

Rubrik: "Ruäch", ein neuer Kinofilm über Europas Jenische

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

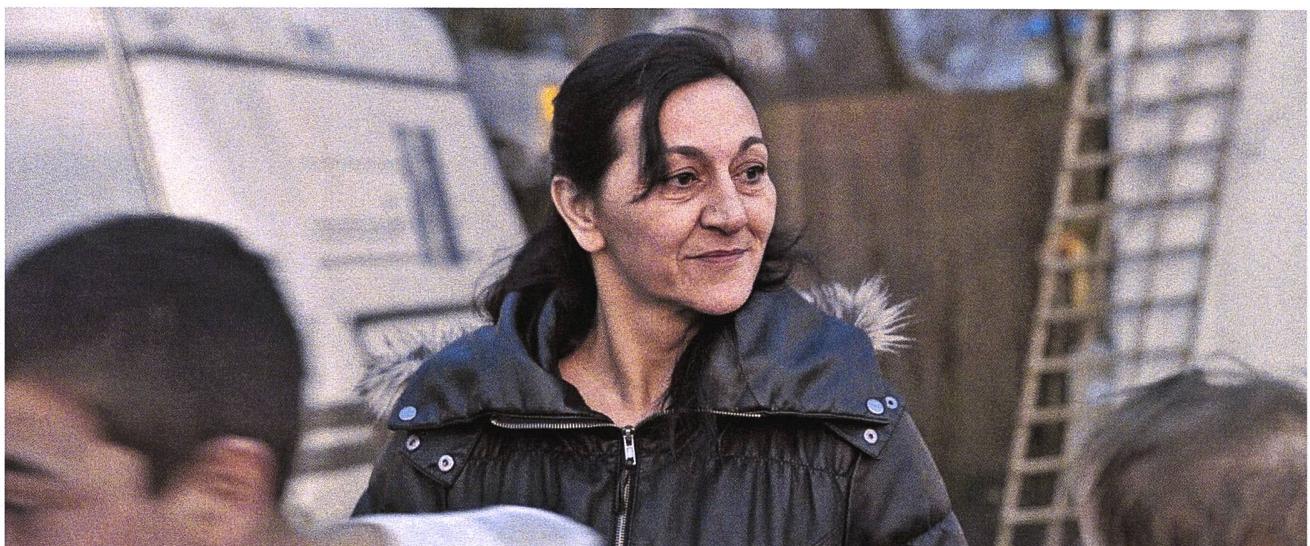
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Ruäch», ein neuer Kinofilm über Europas Jenische

«Ruäch – eine Reise ins jenische Europa» heisst der neue Film, der 2023 in die Kinos kommt. Die Filmemacher haben Familien und Plätze von Reisenden in der Schweiz, in Frankreich, in Österreich besucht und zeigen den gelebten Alltag. Das Neue am Film ist die europäische Dimension; es wird anschaulich, dass Jenische ein grenzüberschreitendes Volk sind. Die Radgenossenschaft hat die Filmemacher bei Drehs unterstützt.

Ungewöhnliche Aufnahmen von Jenischen. Sogenannte Filmstills. Wir danken der Frenetic Films AG für die Vermittlung dieser Bilder aus dem Film «Ruäch».





Die Filmemacher berichten

Es waren am Ende sechs Jahre, die wir im Kreis der Jenischen verbrachten, unterwegs in Europa, in den Wäldern Kärntens, auf Plätzen in Frankreich, in den Bergen und Tälern Graubündens. Das Vertrauen wuchs, Freundschaften sind entstanden. Mit der Zeit begannen wir zu erahnen, warum die von uns porträtierten Menschen die Unsichtbarkeit am Rande der Gesellschaft bevorzugen – eine Erkenntnis, die einen Schatten auf uns selbst und unseren Umgang mit Minderheiten wirft, die versuchen, ihren eigenen Lebensentwurf zu bewahren.

Und je länger, je bewusster wurde uns, dass der Film eine unvollständige Geschichte erzählen würde, wenn wir selbst – unser Unwissen, unsere Vorurteile, unser Anderssein und unsere eigene Skepsis – nicht auch Teil des Films wären. Unsere eigene Reise wurde so zum roten Faden des Films.

Andreas Müller, Simon Guy Fässler, Marcel Bächtiger



Silvio Abt am Letzmere auf der Musikbühne im renovierten Restaurant Rania. An der Wand unsere neuen Schmuckstücke: Die Gemälde zeigen Jenische am Schwyzerörgeli. Am Computer gemalt von Willi Wottreng.